

Eine persönliche Überlegung über Kindererziehung

Von Sergio Gómez

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Meldung über die Kindererziehung, die wir letzte Woche in Ihrer Website lesen konnten, interessiert mich sehr. Man hat viel in den letzten Zeiten darüber gesprochen und diskutiert. Jeden Tag können wir Fernsehdebatten darüber sehen, und das ist ein aktuelles Thema um Schulen und Zuhause darüber zu debattieren.

Es ist verständlich, dass nur 31 Prozent der befragten Leute, mit den derzeitigen Erziehungsmethoden zufrieden sind. Kein Wunder, dass 62 Prozent der Deutschen für die Kinder eine strengere Erziehung wollen!

Obwohl die Erziehung in der Schule wichtig ist, glaube ich, dass die Eltern für die Kindererziehung zuständig sind. Ich habe einen Sohn und eine Tochter, und beide sind gezwungen, ihre Schularbeiten jeden Abend zu machen, und auch ein bisschen Sport zu treiben. Ich muss aber sagen, dass ihnen die Schule sehr gut gefällt, und sie treiben sogar sehr gerne Sport.

Ich bin damit einverstanden, dass Kinder zu Hause einige Pflichten haben sollten, z.B. ihr Zimmer aufräumen und vielleicht ab und zu einkaufen. Sie sollen immer auch ihre Schularbeiten machen. Ich bin auch damit einverstanden, dass Kaugummikauen in der Schule verboten sein sollte.

Das ist wahr, dass heute die Kindererziehung sehr verschieden ist als früher. Ich glaube, dass unsere Eltern viel besser wohlerzogen waren; vielleicht hatten sie weniger Ablenkungen als heute. Sie hatten auch eine strengere und schwerere Erziehung.

Mit freundlichen Grüßen

Sergio Gómez

